



Abteilung für Länderkunde

Obmann und Kassenverwaltung: Heinz Friedlein

Stellvertreter: Günter Hess Mitgliederzahl: 41

Wir blicken auf das Jahr 1986 zurück, das mit einer großen Vielfalt an Veranstaltungen ausgefüllt war. Sowohl unser eigenes Land als auch fremde Länder konnten wir in insgesamt 11 Farblichtbildervorträgen im Großen Saal vorstellen. Dazu kam noch ein dreiteiliges Seminar im Kleinen Saal. Eine kurze Rückschau soll uns die einzelnen Themenkreise ins Gedächtnis zurückerufen.

Januar: Unser südliches Nachbarland Österreich eröffnete die Palette der Vorträge. Maria Mauser, für die Gegendigkeit und Schönheit ihrer Dias bekannt, stellte uns die Wachau und das Waldviertel als alte Kulturlandschaften vor.

Februar: Ein Land ganz anderer Prägung erlebten wir im Lichtbildervortrag von Dr. Gruber über das nepalesische Königreich am Dach der Erde. Wenn uns auch die Kultur dieses Landes ziemlich fremd anmutet, so ist doch die Landschaft dort ein überwältigendes Erlebnis.

Tadeusz Lapias zeigte mit seinen fotografischen Reisenotizen über das Reiseland Italien manches unbekannte Stück dieses Landes im südlichen Teil und bewies, daß es sich nach wie vor lohnt, das Land, wo die Zitronen blühen, zu erkunden.

März: Erfreulicherweise gestaltete T. Lapias noch einen zweiten Vortragsabend über Italien, um mit dem nördlichen Teil die geografischen Eindrücke über dieses Land abzurunden.

April: Es war mir schon lange ein Anliegen, in unserer geografisch orientierten Abteilung einmal etwas über den Umgang mit Landkarten zu bringen. Dankenswerterweise übernahm mein Abteilungsstellvertreter Günter Hess in Zusammenarbeit mit seiner Frau ein dreiteiliges Seminar über dieses Thema. Der erste Abend befaßte sich mit dem Wesen der Karte selbst.

Der Obmann selbst begann eine dreiteilige Vortragsserie über Ostholstein, um auch einmal den Norden unserer Bundesrepublik darzustellen. Der erste Teil hatte vor allem die große Seenplatte zum Inhalt, die sich von Malente-Gremsmühlen bis hin zum Plöner See erstreckt.

Mai: Zwei weitere Abende im Rahmen des Landkarten-Seminars über die topografische Kar-

te und Atlanten in Haus und Schule rundeten diese Thematik ab. Günter Hess und seine Frau hatten sich zur Vorbereitung sehr viel Mühe gemacht und deshalb blieb es nicht nur beim Zuhören, sondern wir erhielten auch praktische Anleitung im Umgang mit den Karten. Ich persönlich habe viel davon profitiert, obwohl für mich die Arbeit mit den Landkarten fast schon etwas Alltägliches geworden ist. – Es wäre nur zu wünschen gewesen, daß sich eine größere Zahl von Interessenten zu diesem Seminar eingefunden hätte. In eine großartige Landschaft und zu den Resten einer einstmaligen grandiosen Kultur entführte uns Maria Mauser mit ihrem Lichtbildervortrag über Peru und Bolivien.

Juni: Der Obmann setzte in zwei Vorträgen seine Betrachtungen über Ostholstein fort. Der bekannte Kellersee, der kleine romantische Ukleysee, Eutin, als das „Weimar des Nordens“ bekannt, das ehemalige Damenstift Preetz und schließlich noch ein Besuch im Freilandmuseum Molfsee bei Kiel waren die Schwerpunkte dieser Vorträge.

September: Günter Hess stellte uns in einer Dia- und Fotodokumentation die Abruzzen, ein wenig bekanntes Bergland Italiens, vor.

Oktober: In eine ganz andere Welt führte uns Tadeusz Lapias mit den Reisenotizen für Naturfreunde über die Galapagos-Inseln. Landschaft, Flora und vor allem die Fauna bilden auf diesem Stückchen Erde ein unvergeßliches Erlebnis.

November: Wie es in der Türkei heute aussieht, und welche Entwicklung das Land nach dem Putsch 1980 genommen hat, versuchte Günter Hess aufzuzeigen.

Wir danken allen Referenten für ihre Mitarbeit und auch all unseren Mitgliedern und Gästen für den zahlreichen Besuch unserer Veranstaltungen. Vielleicht fühlt sich der eine oder andere angeregt, auch einmal als Referent in unserer Abteilung mitzuarbeiten. Darüber würden wir uns freuen, ebenso auch über neue Mitglieder in unserer Abteilung.

Heinz Friedlein

Buchbesprechung

Werner Nachtigall: BLV Intensivführer – Lebensräume mitteleuropäische Landschaften und Ökosysteme

223 Seiten, 185 Farbfotos, 34 Zeichnungen, Format 11 x 19,2 cm, flexibler Kunststoffeinband

Wer Organismen und Umwelt kennt, etwas von ihrem feinen Zusammenwirken ahnt, wird die Natur nicht nur lieben, sondern auch in seinen persönlichen Einflußmöglichkeiten schützen und zu erhalten versuchen. Der vorliegende BLV Intensivführer hilft

dem Nichtfachmann, sich kompetent zu machen um bei Diskussionen sachkundiger Partner zu sein. Vielfältig sind die Antworten auf die scheinbar so einfache Frage „Was lebt wo und warum gerade da?“
Hermann Schmidt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [1986](#)

Autor(en)/Author(s): Friedlein Heinz

Artikel/Article: [Abteilung für Länderkunde 36](#)